



# AKTUELLES aus Liederbach

NACHRICHTEN DER WOCHE

## Sport & Spaß beim Trainingsausflug der VCL-Jugend



Insgesamt 47 VCLer – 38 Kinder, Jugendliche und junge Frauen sowie 9 Trainer und Betreuer – nahmen am Trainingsausflug der Vereinsjugend und der 3. Damen-Mannschaft des Volleyball-Club Liederbach teil. Wie immer packten alle gemeinsam an – viele fleißige Hände bringen ein schnelles Ende. Kaum losgefahren, fielen die ersten schon in einen ruhigen Schlaf.

Verspätet, aber trotzdem gut gelaunt landete die Gruppe dann in der Sport- und Bildungsstätte in Sensenstein. Also: Bus ausladen, Klamotten in den Gruppenraum stellen und erst einmal Essen gehen.

Die Trainer und Betreuer hatten sich im Vorfeld noch einmal die Bewertungsbögen vom letzten Mal und die Wunschzettel für diesen Ausflug angesehen und ausgewertet. Daher war klar, dass die in drei Gruppen (Mila Superstar, Asterix in Sensenstein, die Grüffelos) unterteilten Teilnehmer auch sehr unter-



schiedliche Wünsche hatten. Für Mila Superstar und Asterix in Sensenstein hieß es „Training in der Halle“. Die Grüffelos stürmten das Schwimmbad, was natürlich quasi der Jackpot war. Bereits um 8 Uhr begann das offizielle Programm am Samstag von willigen und (noch) -unwilligen anderen Gruppen. Um 9 Uhr gab es den nächsten wichtigen Programmpunkt: Gruppenfoto mit den neuen Shirts.

Und jetzt ging es an die aktiven Tagesordnungspunkte. Es konnten zwei Felder der Halle genutzt werden. Für Mila Superstar und Asterix in Sensenstein hieß es



jede Menge Volleyball - es wurde nicht nur sehr engagiert trainiert, sondern auch Aufstellungen und Spielsysteme theoretisch durchgespielt. Die Grüffelos stürmten in dieser Zeit das Beachfeld und den Sportplatz. Es wurde getobt, gerannt, geworfen, gefangen und natürlich jede Menge gelacht.

Für Mila Superstar war Training auf dem Beachfeld angesetzt. Währenddessen ging es für As-

terix und die Grüffelos in der Halle mit Training und vielen Spielen weiter. Endlich ins Schwimmbad und sofort die Betreuer überfallen war dann um 16 Uhr die oberste Prämisse bei den Grüffelos, die darum von Asterix beneidet wurden. Aber wer in den Spiel-

runden des Hessischen Volleyball-Verbands mitspielen will, muss natürlich auch Volleyball spielen können – und das bedeutet üben, üben, üben.

Nach dem Abendessen war dann erst einmal Freizeit angesagt, bevor sich die meisten um 22 Uhr zur Taschenlampen-Nachtwanderung trafen. Es galt – in

drei Gruppen aufgeteilt – sechs im Wald und auf dem restlichen Gelände versteckte Tücher zu finden. Begleitet wurden die Gruppen durch tausende Glühwürmchen, die mit den Taschenlampen um die Wette leuchteten. Am Sonntagmorgen mussten bereits um 9 Uhr die Zimmer geräumt, gefegt und die Sachen gepackt sein. Das klappte nur ganz knapp, aber um 9.15 Uhr waren die Gruppen Mila und Asterix wieder pünktlich zum Training in der Halle – auch wenn der eine oder andere Muskelkater lautes Maunzen von sich gab.

Die Grüffelos durften wieder ins Schwimmbad, was bei den anderen natürlich zu neidischen Blicken führte, bevor es dann wieder nach Hause ging. Wenn wir den Beurteilungsbögen glauben können, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trainingsausflugs ausgefüllt haben oder ausfüllen ließen (Grüffelos), hat es allen sehr gut gefallen und es gibt sehr wenige Punkte, die verändert werden sollten (zum Beispiel Dauer des Ausflugs auf eine Woche verlängern). Für nächstes Jahr werden schon wieder Pläne geschmiedet.

## Vordere Plätze für Liederbacher

An den Hessischen Meisterschaften in Neu-Isenburg nahmen Sportler der TSG Niederhofheim teil. Bei der W14 starteten Mona Marzouk und Maren Eberhard, bei der M 15 Tom David Belzner.



Mona Marzouk belegte beim Kugelstoßen den 3. Platz und beim Mehrfachsprung den 4. Platz. Außerdem nahm sie noch am Hochsprung und am 100 Metern Lauf teil.

Maren Eberhard konnte beim Speerwurf den 3. Platz, bei 80

Meter Hürden und dem 800 Meter-Lauf jeweils den 5. Platz erreichen. Auch beim Weitsprung war sie dabei. Tom David Belzner erreichte beim 300 Meter-Lauf den 5. Platz und beim 100 Meter-Lauf den 8. Platz. Auch die 80 Meter Hürden gehörten zu seinen Disziplinen.

## Notizen

**Liederbacher Babelstunde** am 12. Juli (Mittwoch) um 19.30 Uhr in der Feldstraße 4.

**Altenklub „Rentnerruh“:** Nächster Treff ist am 12. Juli (Mittwoch) in der Kulturscheune, ab 14.30 Uhr. Die Heinzelmännchen treffen sich um 11 Uhr. – Für die Urlaubsfahrt nach Ungarn vom 28.9. – 3.10. gibt es Informationen unter 06196-26224.

**Senioren-Union:** Dämmerstopp und Vortrag – am 14. Juli (Freitag) um 18 Uhr im Gasthaus Rudolph. Thema des Vortrages von Dipl. rer. pol. Werner Zachow: „Wichtiges und Wissenswertes rund um die Bestattung“.

**Ökumenischer Flohmarkt:** Er wird wieder am letzten Samstag im August in der Stadthalle stattfinden. In der Stephanus-Gemeinde kann man Flohmarktartikel am 12. und 19. August jeweils von 9 bis 12 Uhr und am 18. August von 18 bis 20 Uhr abgeben.

[www.kelkheim-entdecken.de](http://www.kelkheim-entdecken.de)  
**Kelkheims Bildungsportal für Kinder und Jugendliche**

## Internationales Kinderfest in Liederbach



Der Ausländerbeirat Liederbach war Gastgeber für ein Internationales Kinderfest in der Kulturscheune. Für die musikalische Begleitung sorgten Mohammad Karami (Keyboard) und Akran Suliman (Trommel) aus dem Übergangwohnheim Liederbach.

Die Kinder nahmen an verschiedenen Spielen, wie Sackhüpfen, Kegeln, Basteln und Malen teil. In einer gemütlichen Leseecke wurden altersgerechte Geschichten vorgelesen. Die Bücher wurden von den Helfern der Bücherei Liederbach ausgedruckt und zur Verfügung gestellt. Selbstgebackene Kuchen wurden von den Mitgliedern des Ausländerbeirates gestiftet. Hilfreich dabei waren auch Reinhold Hoffmann (DRK Lie-



derbach) und Wolf Cayenz (Mitglied der Gemeindevertretung). Als Gast kam Uwe Rethmeier, Vorsitzender des Freundeskreises Europäische Partnerschaften. Der Ausländerbeirat Liederbach hat in seiner letzten Sitzung

beschlossen, der Lebenshilfe Main-Taunus 250 Euro zu spenden. Die Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und behinderten Menschen war der Grund zu dieser Entscheidung.

Das Geld stammt aus dem Nettoerlös des Weihnachtsmarktes 2016 und soll für die Arbeit des Familienunterstützenden Dienstes verwendet werden.

Daniela Cullmann, Leiterin des Familienunterstützenden Dienstes, und Elke Repp (Pädagogische Mitarbeiterin) nahmen an der Veranstaltung teil. Die Vorsitzende des Ausländerbeirates, Ewa Hisztin-Kasper und der stellvertretende Vorsitzende Johann Haider haben die Spende über 250 Euro an die Lebenshilfe übergeben.

## TSG beim Schinderwaldlauf

Für die TSG Niederhofheim Mannschaft traten 13 Kinder beim Schülerlauf über 1.000 Meter beim Schinderwaldlauf an. Zusätzlich gab es eine Teilnehmerin beim Hauptlauf über 10 Kilometer. Die Kinder konnten sich neben den Medaillen und Urkunden über folgende Plätze freuen:

Kinder (weiblich) U08: 2. Julia Kircher, Kinder (weiblich) U10: 10. Nica Sinovic, 14. Mirja Kolöchter, 23. Caroline von Gyldenfeldt, Kinder (weiblich) U12: 6. Leonore von Gyldenfeldt, Kinder (männlich) U08: 2. Niels von Gyldenfeldt, Kinder (männ-

lich) U10: 7. Julius Herbert, 8. Till Oswald, 11. Emil Schröder, 13. Maximilian Reinhard, 14. Tim Schramm, 17. Leonard Richter, Kinder (männlich) U12: 4. Timo Sinovic. Die Laufveranstaltung war die 2. Laufveranstaltung für die Wertung des „Heiße Socke“ Schülercups. Im Hauptlauf konnte Sabine Schramm keiner in ihrer Altersklasse folgen und sie erzielte den 1. Platz.



## Überschrift: Sommerfest



Ein paar Tage nach Siebenschläfer, da hätte man meinen können: Das Sommerfest der Krümelmonster an der Lorbacher Straße kann im Freien im Sonnenschein eines schönen Sommertages gefeiert werden.

Das klappte überhaupt nicht, trotz der vielen und liebevollen Vorbereitungen. Also wurde von der Leitung der Kita alles umorganisiert und das Lied zum Empfang der Gäste wurde im Flur gesungen. Und Muttis sowie Väter

photografierten – viel Beifall für den jungen Chor. Im Programm der fröhlichen Einladung Hamburger, Eis, Schminke, Dosen abspritzen und vor allem ein großes Herz. Man muss nur eben aus allem das Beste machen.

## Alkohol und Tempo

Fahranfänger, 18 Jahre, Alkohol, hohe Geschwindigkeit, die „richtige Mischung“ – der junge Kelkheimer war am letzten Sonntag stadteinwärts fahrend auf der Frankenallee offensichtlich zu schnell unterwegs und bekam den Wagen in einer leichten Kurve nicht mehr unter Kontrolle, und schleuderte über die Fahrbahn in

ein geparktes Auto. Das Ergebnis: Beide Fahrzeuge Totalschaden, die Feuerwehr musste aufräumen und nachdem schon am Unfallort beim Fahrer 1,5 Promille festgestellt worden waren, folgte die Blutprobe. „Danach durfte der junge Fahranfänger seinen Führerschein aushändigen“, berichtet die Polizei abschließend.

## Spatenstich für Ärztehaus

Gemeinsam beteiligten sich Landrat Michael Cyriax, Bürgermeister Norbert Altenkamp, der Dermatologe Dr. Matthias Imhof und Klinik-Geschäftsführer Dr. Tobias Kaltenbach am symbolischen Spatenstich auf der Baustelle am Bad Soderner Krankenhaus für das neue

Ärztehaus. „Wir setzen mit dem Bau des Ärztehauses unser Konzept fort, niedergelassene Ärzte auf dem Krankenhausgelände anzusiedeln und so die stationäre und ambulante Versorgung mit vielen Vorteilen für unsere Patienten zu vernetzen“, erklärte Klinik-Geschäftsführer Dr. To-

bias Kaltenbach. Landrat Michael Cyriax betonte die Rolle der Kliniken als „wichtigsten Gesundheitsdienstleister im Kreis“. Die meisten Bürger hätten wenig Verständnis für die komplizierte Trennung zwischen ambulanter Behandlung und Krankenhausbehandlung.